

An die Beteiligten und Interessierten
der Drosos Projekt-Ausschreibung
«Innovation Arbeitsmarktintegration»

Zürich, 19. Dezember 2017

Innovation Arbeitsmarktintegration – die ausgewählten Projekte

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Drosos Stiftung sucht neue Ansätze, jungen Menschen den Weg in den Arbeitsmarkt zu erleichtern. Dazu hat die Drosos Stiftung im Herbst 2016 eine Projektausschreibung unter bestehenden Sozialunternehmen aus der Deutschschweiz durchgeführt. Aus 36 eingereichten Projektskizzen lud die Drosos Stiftung im Frühjahr 2017 sieben Sozialunternehmen ein, ihre Idee zu einem Businessplan weiter zu entwickeln. Sie wurden dabei durch ein Coaching der Fachhochschule Nordwestschweiz unterstützt. Diese Businesspläne wurden im Herbst 2017 durch ein Expertenpanel gewürdigt. Basierend auf der Arbeit des Panels hat die Drosos Stiftung drei Projekte für eine Förderung ausgewählt:

- Talentschule für die Arbeitsmarktintegration (Stiftung Battenberg, Biel)
- Förderpraktika für Sozialhilfeempfänger (Stiftung Dreipunkt, Luzern)
- Innovative Arbeitsintegration von Personen aus dem Migrationsbereich und jungen Erwachsenen (Velafrica, Bern/Liebefeld)

Die Drosos Stiftung unterstützt diese drei Vorhaben in den kommenden vier Jahren mit insgesamt rund 1 Mio. Franken. Weitere Informationen zu den Projekten finden Sie auf der Folgeseite dieses Schreibens oder anlässlich der Veranstaltung vom 11. Januar 2018, an der die Projekte präsent sein werden:

Neue Wege in den Arbeitsmarkt, öffentliche Fachveranstaltung mit Diskussionsbeiträgen rund um das Thema innovative Arbeitsmarktintegration

11. Januar 2018 ab 17 Uhr, Hauptgebäude FHNW, Von Rollstrasse 10, Olten

Anmeldung und weitere Informationen unter:

drosos.org/ausschreibungen/innovation-arbeitsmarktintegration/fachveranstaltung/

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Programmverantwortliche, Marc Zimmermann, zimmermann@drosos.org, zur Verfügung.

Freundliche Grüsse und frohe Festtage

Tobias Lengsfeld
Leiter Abteilung Europa

Dr. Marc Zimmermann
Programmverantwortlicher Schweiz

Talentschule für die Arbeitsmarktintegration, Stiftung Battenberg, Biel

Die Talentschule deckt eine Nische in der niederschweligen Berufsbildung ab. Sie eröffnet Personen mit Inselbegabungen, die keine Berufsbildungschancen haben, eine berufliche Perspektive als Spezialist/in in einem eng gefassten Gebiet. Die einjährige Talentschule bietet ein individuelles, breites Talentförderungsprogramm mit Ausblick auf mögliche Anschlusslösung sowie angeleitete Praxiserfahrung und ein Abschluss mit Attest und individuellem Gutachten an. Coaching-Einheiten für den Übertritt in den ersten Arbeitsmarkt sind ebenfalls vorgesehen.

Kontakt und weitere Infos zum Projekt: Pia Banderini, Leiterin Marketing u. Fundraising, pia.banderini@battenberg.ch, 032 344 25 22

Infos zur Organisation: www.battenberg.ch

Förderpraktika für Sozialhilfeempfänger, Stiftung Dreipunkt, Luzern

Ziel ist die Einführung von Förderpraktika als übergeordnetes Angebot der Sozialhilfe in den Kantonen Luzern, Ob- und Nidwalden. Was bei stellenlosen Menschen und im IV-Bereich bereits bewährt ist, soll künftig auch ausgesteuerten jungen Erwachsenen im Rahmen der Sozialhilfe zur Verfügung stehen.

Grundidee ist eine langfristige Zusammenarbeit zwischen Sozialhilfe und Wirtschaft mittels Förderpraktika aufzubauen: Damit die Zielgruppe nachhaltig in die Arbeitswelt integriert und von der finanziellen Unterstützung durch die öffentliche Hand abgelöst werden kann. Neu ist der vertraglich geregelte Übertritt in eine Ausbildung bei Eignung der Teilnehmenden. Ebenso neu ist der Ansatz, dass die Förderpraktika für die Betriebe mitfinanziert sind.

Kontakt und weitere Infos zum Projekt: Heinz Siegenthaler, Gesamtleiter Dreipunkt, h.siegenthaler@dreipunkt-lu.ch, 041 367 70 61

Infos zur Organisation: www.dreipunkt-lu.ch

Innovative Arbeitsintegration von Personen aus dem Migrationsbereich und jungen Erwachsenen, Velafrica, Liebefeld

Velafrica verbindet Integrationsarbeit in der Schweiz mit Mobilitätsförderung und Ausbildung in Afrika.

Ziel des Projekts ist, den Einstieg in den Arbeitsmarkt sowohl für junge Erwachsene als auch Personen mit Fluchthintergrund bedarfsgerecht und zielführend zu gestalten. Eine neue Exportwerkstatt in der Nordwestschweiz soll dafür neue sinnhafte Integrationsarbeitsplätze mit Unterstützung in den Bereichen Bewerbung, Coaching und Bildung bieten.

Kontakt und weitere Infos zum Projekt: Matthias Maurer, Programmleiter Schweiz, matthias.maurer@velafrica.ch, 031 979 70 50

Infos zur Organisation: www.velafrica.ch